

Niederschrift
über die 18. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 10.12.2015,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Öffentlicher Sitzungsteil:

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 30.11.2015 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Frau Heidrun Clausen
3. Herr Gerd Dieckmann
4. Herr Joachim Harting
5. Herr Wilhelm Kirschstein
6. Herr Dr. Gerhard Kockläuner
7. Herr Peter Köhler
8. Frau Hannelore Malterer
9. Herr Dr. Norbert Scholtis
10. Herr Andreas Müller (ab 18:04 Uhr)
11. Herr Volker Sindt (bis 20:30 Uhr)
12. Herr Gerhard Slomian
13. Frau Monika Vogt
14. Herr Christoph Ache
15. Herr Yavuz Yilmaz
16. Herr Herbert Steenbock
17. Herr Björn Johansson
18. Herr Uwe Bartscher
19. Frau Claudia Petersen
20. Herr Jan Voigt
21. Frau Britta Weißhuhn
22. Frau Swetlana Wiese

Entschuldigt sind:

Herr Peter Siebrecht

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Bürgermeister Michael Stremlau
2. Frau Regina Blöcker (Protokoll)
3. Herr AL Gerald Menz
4. Frau AL Sabine Conrad
5. Herr AL Ulrich Nebendahl
6. Herr AL Michael Stubbmann
7. Frau Antje Suchomski (Behindertenbeauftragte)
8. Frau Andrea Seliger (Kieler Nachrichten)

Öffentlichkeit:

ca. 30 Einwohner

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 21 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Abstimmung der Tagesordnung

(einschließlich des nicht öffentlichen Teils): 21 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung und ggfs. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 19.11.2015
4. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
 - c) Anfragen
5. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (SM 202/2015)
 - a) Stellenzusammenlegung der Feuerwehrgerätewarte
 - b) Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Immobilien
6. Ev. Kindertagesstätte Klausdorf
hier: Trägervertrag (BV 183/2015)
7. Umsetzung des Sportstättenkonzeptes;
hier: Herstellung der Laufbahn als Erweiterung des 1. BA (BV 175/2015)
8. Änderung der Richtlinie für die Verleihung der Sportmedaille der Stadt Schwentental (BV 182/2015)
9. Umweltbildung in Schwentental durch den BUND e.V. S-H;
hier: Antrag auf Bezuschussung vom 05.11.2015 (BV 188/2015)
10. Erlass einer 1. Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2016 (SM 187/2015)
11. Kanalsanierungsmaßnahme 2015
hier: Auftragsvergabe (BV 198/2015)
12. Stellenplan 2016 (BV 197/2015)
13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Schwentental für das Jahr 2016 (BV 196/2015)
14. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

15. Grundstücksangelegenheit;
hier: Wasserwerksweg 9 (BV 200/2015)
16. Verleihung des Bürgerpreises 2015 (BV 184/2015)
17. Mitteilungen und Anfragen

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt in Bezug auf das Gerichtsverfahren in Sachen Ostseepark, worin das Interesse der Stadt begründet sei, dass Gewerbegebiet Ostseepark immer noch zu vergrößern statt auf andere Grundstücke auszuweichen?

(Herr SV Müller nimmt an der Sitzung teil – 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sind anwesend.)

Herr Bürgermeister Stremlau erklärt, dass die Stadt nicht an dem Gerichtsverfahren beteiligt ist. Beteiligte Parteien sind der Kreis Plön und HBB (Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH).

Ein Bürger zweifelt die Sorgfalt bei der Suche nach möglichen Baugrundstücken für Flüchtlingsunterkünfte an.

Herr Stremlau führt aus, dass unentwegt Optionen und Möglichkeiten geprüft werden. Zu bebauende Grundstücke sind bekanntlich knapp, dennoch werden stets Alternativen gesucht. Er verweist darauf, dass die Standorte für die ersten beiden Unterkünfte mit einem deutlichen Mehrheitsbeschluss durch die Stadtvertretung gefasst wurden. In Bezug auf die befristet genehmigte Unterkunft ist eine Verlängerung der Genehmigung zu erwarten, da das Flüchtlingsproblem nicht in 3 – 4 Jahren geregelt sein wird.

Ein Bürger möchte wissen, welche Möglichkeiten zur Zeit geprüft werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass nicht in öffentlichen Sitzungen über derzeitige Verhandlungen berichtet wird.

TOP 3: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 19.11.2015

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

- a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**
- b) Mitteilungen des Bürgermeisters**
- c) Anfragen**

a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie an folgenden Veranstaltungen teilgenommen hat:

27.11. Benefizkonzert St. Anna

30.11. Richtfest „Röner Weg“

05.12. Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Schwentental

Frau Bredereck-Mallas wird ab dem 01.01.2016 für Herrn Dr. Kockläuner als Stadtvertreterin für Bündnis 90/DIE GRÜNEN nachrücken.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Stremlau teilt mit, dass die Statements in der Presse zum Urteil in Sachen Ostseepark der Auffassung der Stadt entsprechen.

Mit heutigem Datum hat die Stadt 164 Flüchtlinge aufgenommen. Die Zuweisungen erfolgen gegenwärtig mit 18 bis 20 Personen pro Woche. Bis zum Jahresende sind noch 3 weitere Deutschkurse geplant.

Der Neujahrsempfang findet am 10. Januar in der Schwentinehalle statt.

c) Anfragen

Herr SV Müller fragt nach dem Stand zur Unterbringung von Flüchtlingen in Selent. Bürgermeister Stremlau berichtet, dass man in Gespräche eingestiegen ist.

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (SM 202/2015)

a. Stellenzusammenlegung der Feuerwehrgerätewarte

b. Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Immobilien

a. Stellenzusammenlegung der Feuerwehrgerätewarte

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt bei Veränderungen der derzeit 2 hauptamtlichen Stellen für die Feuerwehrgerätehäuser (z.B. durch Kündigung, Ausscheiden auf eigenen Wunsch oder altershalber, Wunsch nach Teilzeitarbeit) eine Entscheidung der Stadtvertretung herbeizuführen, inwieweit ggf. dann eine Reduzierung des Kontingents an hauptamtlichen Feuerwehrgerätewarten, bzw. bessere gemeinsame Nutzung von Ressourcen der Feuerwehren sinnvoller ist, als die Stelle einfach fortzuschreiben.

Herr Dr. Kockläuner erläutert den Antrag seiner Fraktion und führt dazu aus, dass dieser Antrag eine Botschaft zur Kooperation in ideeller und finanzieller Hinsicht zwischen den beiden Wehren sein soll.

Herr Bartscher weist darauf hin, dass diese Stelle erst vor 2 Jahren einstimmig von der gesamten Stadtvertretung beschlossen wurde und es bis zum heutigen Zeitpunkt keine Erkenntnisse vorliegen die eine Änderung des Beschlusses erfordern. Er erklärt, dass die Fraktion der SWG dem Antrag nicht zustimmen wird. Herr Dr. Scholtis erklärt, dass die Fraktion der CDU dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen wird. Herr Sindt schließt sich dem mit der SPD Fraktion ebenfalls an.

Abstimmung: 3 x ja 18 x nein 1 x Enthaltung

b. Unterbringung von Flüchtlingen in privaten Immobilien

Antrag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, Immobilienangebote auf dem Stadtgebiet zu recherchieren, sie hinsichtlich des PreisLeistungsverhältnisses grob einzuschätzen und dann auf dieser Basis auf Verkäufer zuzutreten, die entsprechenden Angebote zu besichtigen und zu bewerten und bei Eignung die notwendigen Schritte zum Kauf einer solchen Immobilie zu unternehmen.

Nach kurzen Statements zum Inhalt des Antrages durch alle Fraktionssprecher zieht Herr Müller den Antrag zurück.

TOP 6: Ev. Kindertagesstätte Klausdorf
hier: Trägervertrag (BV 183/2015)

Beschluss:

Dem beigefügten Trägervertrag mit der Kirchengemeinde Klausdorf wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

TOP 7 : Umsetzung des Sportstättenkonzeptes;
hier: Herstellung der Laufbahn als Erweiterung des 1. BA
(BV 175/2015)

Beschluss:

Die Herstellung der Laufbahn als Erweiterung des 1. BA wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

TOP 8: Änderung der Richtlinie für die Verleihung der Sportmedaille der
Stadt Schwentental (BV 182/2015)

Beschluss:

Die beigefügten Richtlinien für die Verleihung der Sportmedaille der Stadt Schwentental werden beschlossen.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

TOP 9: Umweltbildung in Schwentental durch den BUND e.V. S-H;
hier: Antrag auf Bezuschussung vom 05.11.2015 (BV 188/2015)

Beschluss:

Die Umweltbildungsarbeit 2016 in Schwentental wird mit einem Zuschuss in Höhe von 11.500,- Euro unterstützt. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt für das Jahr 2016 eingestellt. Der BUND e.V. S-H hat im Nachgang einen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

TOP 10: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von
Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
für das Jahr 2016 (SM 187/2015)

Die Sachstandsmitteilung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 11: Kanalsanierungsmaßnahme 2015
hier: Auftragsvergabe (BV 198/2015)**

Beschluss:

Der Firma Szupryczinski Tiefbau GmbH aus Schwentental wird auf Grund ihres Angebotes vom 18.11.2015 der Auftrag für die Kanalsanierungsmaßnahme 2015 mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 510.920,69 Euro brutto erteilt.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

TOP 12: Stellenplan 2016 (BV 197/2015)

Beschluss:

Dem Stellenplan für das Jahr 2016 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmung: 20 x ja 0 x nein 2 x Enthaltung

**TOP 13: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Schwentental
für das Jahr 2016 (BV 196/2015)**

Herr Nebendahl erläutert die wesentlichsten Bestandteile des Haushaltsplanes. Herr Dr. Kockläuner beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, im Einzelplan 3 den Zuschuss an den Spielmannszug von 400 EURO auf 0 EURO zu setzen. Herr Sindt beantragt, die 400 EURO für den Spielmannszug im Haushalt zu belassen.

Abstimmung Antrag Dr. Kockläuner: 16 x ja 6 x nein 0 x Enthaltung

Herr Sindt beantragt für die Fraktion der SPD im Einzelplan 4 den Zuschuss für das Frauenhaus in Höhe von 500 EURO wieder in den Haushalt mit aufzunehmen.

Abstimmung: 7 x ja 14 x nein 1 x Enthaltung

Die Bürgervorsteherin lässt wie folgt über den Haushalt abstimmen:

Abstimmung

Verwaltungshaushalt insgesamt: 20 x ja 0 x nein 2 x Enthaltung

Abstimmung

Vermögenshaushalt insgesamt: 19 x ja 0 x nein 3 x Enthaltung

Abstimmung

**Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
insgesamt: 19 x ja 0 x nein 3 x Enthaltung**

Abstimmung

Investitionsprogramm für 2017-2019: 22 x ja (einstimmig)

Abstimmung

**Haushaltssatzung
für das Haushaltsjahr 2016: 20 x ja 0 x nein 2 x Enthaltung**

TOP 14:**Termine**

10.01.	Neujahrsempfang
21.01.	Sitzung des Bauausschusses
28.01.	Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
04.02.	Sitzung des Ausschusses Jugend, Sport, Soziales
11.02.	Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingärten
15.02.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
16.02.	Sitzung des Bauausschusses
22.02.	Sitzung des Hauptausschusses
25.02.	Sitzung der Stadtvertretung

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil verkündet werden.

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20.30 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. A. Lange-Hitzbleck
A. Lange-Hitzbleck
Vorsitzende

gez. Blöcker, R.
R. Blöcker
Protokollführerin